

# ANTRAG

## AUF ERTEILUNG EINER EINLEITERLAUBNIS GEMÄß § 8 WHG I. V. M. § 62 LWG

### 1.0 Antragsteller

Fa. / Name: Verbandsgemeindewerke Göllheim  
Straße: Gutenbergstraße 4  
PLZ / Ort: 67307 Göllheim  
Tel.: 06351 / 1300 - 0

### 2.0 Beantragte Erlaubnis

Einfache Erlaubnis   
Gehobene Erlaubnis

### 3.0 Angaben zu Einleitstelle und Gewässer

#### 3.1 Gewässer

Gewässername: Mordkammergraben  
Einzugsgebiet des benutzten Gewässers (A<sub>E</sub>): - (km<sup>2</sup>)  
Mittlerer Niedrigwasserabfluss (MNQ): - (m<sup>3</sup>/s)

#### 3.2 Einleitstellen

##### 3.2.1 Einleitstelle 1 (NEU) – Mordkammergraben / Rothenberger Bach

Bezeichnung der Einleitstelle: Einlauf aus „Mulde West“

##### Lage der Einleitstelle am Gewässer:

Uferseite in Fließrichtung:  rechts  links

Gewässerkilometer:

Lage nach Kataster und Grundbuch

Gemeinde: Göllheim

Flurstück: 2397

##### Bemerkung:

Neuer Durchlass DN 800

**Angaben zum Einleitbauwerk 1 (Koordinaten nach Gauß-Krüger)**

Profilform:	Kreis	DN: 800	(mm)
Sohlhöhe über NN:	215,93 m		
RW:	3429713,6	HW: 5495364,2	

### 3.2.2 Einleitstelle 2 (NEU) - Mordkammergraben

Bezeichnung der Einleitstelle: Einlauf aus Plangebiet, max. 200 l/s

#### Lage der Einleitstelle am Gewässer:

Uferseite in Fließrichtung:  rechts  links

Gewässerkilometer:

Lage nach Kataster und Grundbuch

Gemeinde: Göllheim

Flurstück: 2397

#### Bemerkung:

Neuer Durchlass DN 500

#### Angaben zum Einleitbauwerk 2 (Koordinaten nach Gauß-Krüger)

Profilform:	Kreis	DN: 500	(mm)
Sohlhöhe über NN:	217,60 m		
RW:	3429860,5	HW: 5495437,9	

### 3.2.3 Einleitstelle Straßenentwässerung (NEU) - Mordkammergraben

Bezeichnung der Einleitstelle: Einlauf aus „Straße am Ruhweg“

#### Lage der Einleitstelle am Gewässer:

Uferseite in Fließrichtung:  rechts  links

Gewässerkilometer:

Lage nach Kataster und Grundbuch

Gemeinde: Göllheim

Flurstück: 2397

#### Bemerkung:

Bestehender Durchlass DN 200

#### Angaben zum Einleitbauwerk Straßenentwässerung (Koordinaten nach Gauß-Krüger)

Profilform:	Kreis	DN: 200	(mm)
Sohlhöhe über NN:	216,63 m		
RW:	3429749,9	HW: 5495376,2	

### 3.2.4 Einleitstelle „SONIMA1“ (BESTAND) – Mordkammergraben (Verrohrung)

Bezeichnung der Einleitstelle: Einlauf aus Teilfläche Sonima in Verrohrung Mordkammergraben

**Lage der Einleitstelle am Gewässer:**

Uferseite in Fließrichtung:  rechts  links

Gewässerkilometer:

Lage nach Kataster und Grundbuch

Gemeinde: Göllheim

Flurstück: 2394

**Bemerkung:**

Bestehender RW-Kanal DN 400

**Angaben zum Einleitbauwerk „SONIMA1“ (Koordinaten nach Gauß-Krüger)**

Profilform: Kreis DN: 400 (mm)

Sohlhöhe über NN: --- m

RW: 3429943,8 HW: 5495495,1

**3.2.5 Einleitstelle „SONIMA 2“ (BESTAND) – Mordkammergraben**

Bezeichnung der Einleitstelle: Einlauf aus Teilfläche „Sonima“ in die Große Mordkammer

**Lage der Einleitstelle am Gewässer:**

Uferseite in Fließrichtung:  rechts  links

Gewässerkilometer:

Lage nach Kataster und Grundbuch

Gemeinde: Göllheim

Flurstück: 2358/2

**Bemerkung:**

Bestehender Durchlass DN 500

**Angaben zum Einleitbauwerk SONIMA2 (Koordinaten nach Gauß-Krüger)**

Profilform: Kreis DN: 500 (mm)

Sohlhöhe über NN: --- m

RW: 3430114,6 HW: 5495536,4

**3.3 Lage des Anwesen in einem gültigen Bebauungsplan**

ja

nein

**3.4 Lage in Schutzzone (II oder III)**

- ja  
 nein

#### 4.0 Menge des maximal einzuleitenden Oberflächenwassers

##### über Einleitstelle 1:

max. Wassermenge bei Trockenwetter:	0,00 m <sup>3</sup> /h	0,00 l/s
max. Wassermenge bei Regenwetter:	3.722,4 m <sup>3</sup> /h	1.034 l/s

##### über Einleitstelle 2:

max. Wassermenge bei Trockenwetter:	0,00 m <sup>3</sup> /h	0,00 l/s
max. Wassermenge bei Regenwetter:	720 m <sup>3</sup> /h	200 l/s

##### über Einleitstelle Straßentwässerung:

max. Wassermenge bei Trockenwetter:	0,00 m <sup>3</sup> /h	0,00 l/s
max. Wassermenge bei Regenwetter:	79,2 m <sup>3</sup> /h	22 l/s

##### über Einleitstellen SONIMA (Sammelantrag):

max. Wassermenge bei Trockenwetter:	0,00 m <sup>3</sup> /h	0,00 l/s
max. Wassermenge bei Regenwetter:	1.713,6 m <sup>3</sup> /h	476 l/s

##### gesamt:

max. Wassermenge bei Trockenwetter:	0,00 m <sup>3</sup> /h	0,00 l/s
max. Wassermenge bei Regenwetter:	6.235,2 m <sup>3</sup> /h	1.732 l/s

#### 5.0 Bemerkung

Für das jetzige Plangebiet bzw. das ehemalige Werksgelände der Fa. Feistel KG besteht lt. Aussage der SGD Süd eine Einleitgenehmigung aus dem Jahr 1985 über gesamt 1651 l/s verteilt auf 4 Einleitstellen.

Der Ausgleich der Wasserführung erfolgt durch die Herstellung der zentralen Rückhaltemulde mit einem Gesamtretentionsvolumen von rd. 7.300 m<sup>3</sup> sowie der naturnahem Umgestaltung des Rothenberger Bachs über eine Länge von rd. 525 m.

Der Genehmigungsantrag für o.g. Maßnahmen wird im Zuge eines Gesamtgenehmigungsverfahrens gem. § 68 WHG für die Maßnahmen „zentrale Rückhaltemulde“, „Sohlgefälleausgleich Mordkammergraben“, „Renaturierung Rothenbergerbach“ gestellt. Genehmigungsbehörde für dieses Verfahren ist die untere Wasserbehörde der Kreisverwaltung Donnersbergkreis.

**Antragsteller:**

Verbandsgemeindewerke Göllheim

Göllheim,

---

Ort, Datum

**Verfasser:**

Planungsbüro WSW & Partner GmbH

Kaiserslautern, 27.07.2021

---

Ort, Datum

Dipl.-Ing. René Broschart

Dipl.-Ing. Dieter Wild